

22. Juni 2011

Pressemitteilung von Inge Höger, Kathrin Senger-Schäfer und Kornelia Möller

„Fraktion-vor-Ort“: Schutz vor militärischem Fluglärm – Lärmschutzregelungen und Nachtflugverbot umsetzen

Am Samstag den 2. Juli 2011 organisiert die Fraktion DIE LINKE im Bundestag in enger Zusammenarbeit mit regionalen Bürgerinitiativen gegen militärischen Fluglärm eine Informations- und Diskussionsveranstaltung in Ansbach. Ab 19:00 Uhr diskutieren im „Kulturzentrum am Karlsplatz“(Angletsaal) auf dem Podium:

- Boris-André Mayer, Offene Linke und Bürgerinitiative „Etz langts“, Ansbach
- Doris Emrich, Bürgerinitiative gegen Fluglärm, Bodenschall und Umweltverschmutzung, Kaiserslautern
- Rainer Knoll, Zusammenschluss umweltbewusster Bürger, Grafenwöhr
- Inge Höger, MdB, Fraktion DIE LINKE
- Kathrin Senger-Schäfer, MdB, Fraktion DIE LINKE
- Moderation: Kornelia Möller, MdB, Fraktion DIE LINKE

Interessierte Bürgerinnen und Bürger sind herzlich eingeladen sich zu Wort zu melden.

Regionale Bürgerinitiativen engagieren sich seit Jahren unermüdlich gegen militärischen Fluglärm und andere Belastungen, die von Kampffjets und Hubschraubern ausgehen, die auf Stützpunkten der US-Luftwaffe, der NATO und der Bundeswehr stationiert sind.

Die Fraktion DIE LINKE fordert in ihrem Antrag „Schutz vor militärischem Fluglärm“ (BT-Drs. 17/5206) verbindliche Lärmschutzregelungen sowie ein strenges Nachtflugverbot, um der ständigen Überschreitung von Grenzwerten und temporären Flugverboten Einhalt zu gebieten.

Die nun geplante Fraktion-vor-Ort-Veranstaltung bringt aktive Bürgerinitiativen mit Parlamentarierinnen sowie kompetenten Fachleuten zusammen. Ziel ist es, einen breiten Erfahrungsaustausch zu ermöglichen, Expertisen auszubauen und weiterzugeben und die Vernetzung der verschiedenen Akteure zu fördern. Darüber hinaus werden Überlegungen hinsichtlich weitergehender Schritte angestellt, wie etwa der Forderung nach einer kategorischen Schließung ausländischer Militärbasen sowie der Beendigung der Nutzung von zivilen und militärischen Flughäfen durch NATO-Staaten in Deutschland.

Für Rückfragen wenden Sie sich bitte an:

Büro Kornelia Möller, MdB, Platz der Republik 1, 11011 Berlin
Tel: (030) 227 – 73525, Fax: (030) 227 – 76525
kornelia.moeller@bundestag.de

Fraktion DIE LINKE. im Bundestag, Platz der Republik 1, 11011 Berlin
Pressesprecher: Hendrik Thalheim, Telefon 030/227-528 00, Mobil 0172/391 42 61
Stellvertretender Pressesprecher: Michael Schlick, Tel. 030/227-500 16, Mobil 0172/373 13 55
Stellvertretender Pressesprecher: Hanno Harnisch, Tel. 030/227-510 92, Mobil 0171/643 55 24
Telefax 030/227-568 01, pressesprecher@linksfraktion.de, www.linksfraktion.de